

Sklave? Nee das bin ich nicht!

***klitzekleiner trommelwirbel* sooo endlich nach 11 wochen
bi ich mit dem 11 fertig *ironie* und hoffe das es euch
gefällt***

Von Lalue

Kapitel 3: EINEN BRUDER HM?

SKLAVE ? NEE DAS BIN ICH NICHT!!!
EIN BRUDER HM?

Halli und hallo

danke danke für die Kommis* verbeug verbeug verbeug**knacks Au*

Es freut mich total das es euch gefällt und sorry das es so lange gedauert hat aber ich hatte Konfirmation und dazu dann noch der ganze Streß mit den verwandten boah ey nach einem tag auf echt hohen Schuhen ist der nächste tag schon gleich mit für den Arsch! Die schmerzen wird ich nie wieder los! (jaa nie wieder Kirche)
SO ABER NUN GENUG GELABBERT ES GEHT JA WEITER

Leise Schritte hallten durch die Gänge des riesigen alten Hauses. Die schritte wurden von mal zu mal schneller bis sie fast liefen. Doch nun stoppten diese großgewachsene Gestalt vor einer alten braunen Eichentür. Ein lächeln legte sich auf die Lippen .Nun war er wieder er selbst nicht irgendein verunsichertes Tier das Reißaus genommen hatte, nur weil es keine antworten auf die gestellten fragen wußte. Aber nun kannte er die antworten und ließ sich nicht noch einmal von dem Braunhaarigen verunsichern. << hah nun kann er sich aber warm anziehen noch mal verarscht er mich nicht ! Diese blöde fragerei aber nun bin ich ja zurück mein schnuckelchen! >>

Nun öffnete er rasch die Tür und wollte gerade ein freudiges: " HALLO MEIN SCHNUCKELCHEN !" von sich geben als er geschockt auf das leere Bett mit den fetzen von den fesseln blickte. : " SCHNNNUCKELCHEN? SETH? FUCK !!!!!!! Wer zum Teufel!!!!"

Wutentbrannt durchwühlte bakura jeden Winkel des Zimmers doch seth blieb verschwunden bis er das Tablett auf dem Tisch sah<< soso der kleine marik! Na wenn ich die erwische! Werden sie sich wünschen niemals geboren worden zu sein! Ich wollte es dir ja leicht machen seth aber wenn du mir so kommst brauchst du dich nicht wundern wenn ich andere seiten aufziehe!!>>

Mit diesen Worten holte der weißhaarige seinen milleniumsring heraus und dieser fing auch sofort an in die Richtung des Fensters zu leuchten. " Hah Pass auf mein schnuckelchen jetzt komme ich !" und sogleich sprang er aus dem Fenster und lief los. So verschwand auch er wie seth und marik in der Dunkelheit der nacht

Diese währenddessen liefen ohne genau zu wissen wohin durch die dunklen Gassen der Stadt. Seth der mit seinen langen Beinen um einiges schneller lief als malik der schon bereits aus dem letzten Loch keuchte. << Mist der kleine ist zu lahm, da sind wir ja in hundert Jahren noch nicht aus der stadt. Ich schätze mal so wie er schnauft braucht er eine Pause! >>

" HEY Marik !bleib stehen wir machen pause !" überrascht von dem plötzlichen stopp sah marik seth mit Teller großen Augen an. " keuch , Aber wieso...den..das hah...wenn es wegen mir ist...ich kann noch!" " Ja klar und darum hörst du dich auch nur so an als wenn du ein..!" Doch da erklangen schritte hinter ihnen, die so wie sie klangen von mindestens 8 Personen stammten, seth der sich für alles bereit hielt und sich bereits in einer aufrechten kampfhaltung hielt und marik der verängstigt hinter seth stand und die Luft anhielt sahen gespannt in die Richtung aus der die schritte immer näher kamen. Seth herz schlug ihm bis zum Kopf<< Oh shit wer kommt den da ??? Wir sind dran wenn es jetzt die Gruppe von bakura ist ! MANN und dieser kleine schisser ist auch keine große Hilfe wenn es gleich ernst wird, hah wie ein Kind hinter seiner Mutter!! Das muß ja bei mir gerade aussehen als wenn wir Brüder wären, nette Vorstellung einen Bruder, naja vielleicht im nächsten leben!.....HÄH? ABER WAS DENKE ICH DEN DA ICH BIN KALT UND BRAUCHE KEINEN BRUDER UND AUCH SONST NIEMANDEN !!!!!>>

" Hey kleiner laß mein Bein los und stelle dich wie ein mann!" der kleinere sah mit Tränen in den Augen hinauf zu der quelle der harten worte. Dieser sah geschockt auf als der kleine sich nur noch fester in seinen Rock einmummelte und mit zittriger stimme sagte: " T-Tut mir leid ..schnief a-aber ich ..ich kann mich nicht rühren..kann nicht... kämpfen..schnief.. bitte... bitte laß mich nicht alleine wenn es losgeht...ja?!" << Was ,was ist den jetzt kaputt hat er so große angst das er flennt? Und warum sollte ich ihn alleine lassen wenn sie von bakura sind dann sind sie so oder so hinter mir her! Verdammt er schaut mich immer noch an, erinnert mich stark an einen Hund der bettelt! >>

" JAA ICH LASSE DICH NICHT ALLEINE !! UND HÖR JETZT AUF ZU FLENNEN BIST DU EIN MANN ODER FRAU ??" "weder noch ich bin ja noch ein Kind!" " Ja ja schon gut!" nun breitete sich auf einmal ein Schatten über den Zweien aus und erhob sich wie ein ein Unwetter über ihnen. " So so hab ich dich mein kleiner seth! Und da ist ja auch noch der Verräter! Was für ein süßes Bild ihr abgibt wie eine Familie! HA HA HA HA die nun auseinander gerissen wird weil ich in meinem Haus keine Verräter haben will!" Seth der sich ja nichts von ihm sagen ließ stellte sich nun schützend vor den kleinen blondling und grinste den grabräuber finster an das seine blauen Augen dunkel leuchteten " Hah das sehe ich aber nicht so! Dem kleinen tust du nichts an kapiert noch stehe ich in seiner schuld und die werde ich nun begleichen !! ALSO SCHWING HIER KEINE GRO?EN REDEN BAKURA SONDERN ZEIG MAL OB DA AUCH WAS DAHINTER STEHT!!" sichtlich erzürnt über seth's Antwort springt bakura von dem Dach auf dem er bis eben noch stand und landete grazil wie eine Katze vor bakuras Füßen " Nun den lass uns beginnen.....mein Schnuckelchen!!" Seth Augen blitzten auf doch bevor er die Chance hatte anzugreifen standen auf einmal 8 tempelwächter in

ihren blau weißen Uniformen, mit dem Emblem des Tempels um sie herum, die auch gleich ihre Speere auf sie richteten. Einer von ihnen trat vor, er hatte einige Narben im Gesicht und trug einen feierlichen Helm mit einer weißen Feder an der linken Seite. Er war allen Anschein nach der Führer des Trupps: "IM NAMEN DES PHARAO SEID IHR HIERMIT FESTGENOMMEN!! BAKURA IHNEN WERDEN SCHWERE GESETZESBRÜCH VORGEWORFEN UND SO WIE DU AUSSIEHST MUSST DU SETH SEIN DER ENTFLOHEN SKLAVE. WIR HABEN ORDER DICH DORTHIN ZURÜCK ZUBRINGEN!! ALSO LEISTET KEINEN WIDERSTAND!!" Bakura, der sich nicht mal angesprochen fühlte, zuckte nur mit den Schultern und wollte gerade an den Soldaten vorbei spazieren. Doch als einer der Soldaten zustechen wollte, zuckte Bakura seinen Millenniumsring und mit einem lautem Schrei war dieser nun im Schattenreich. Der Übeltäter grinste einmal fies und lief davon, da die Soldaten noch zu geschockt von dem Millenniumsring waren. Seth, der sich nun aber wieder gefangen hatte, schnappte sich Marik und wollte mit ihm gerade ebenfalls abhauen. Doch die Wachen reagierten schneller und brachten Seth zum Fallen und stürzten sich auf ihn, fesselten ihn und zogen ihn wieder hoch. Eine kalte Stille herrschte, da Seth wusste, wenn er zurück kommt, wird das passieren, wovor er am meisten in der Welt Angst hat, bis eine helle Stimme die Stille durchbrach: "LASST IHN SOFORT LOS ODER IHR WERDET ES BEREUEN! FINGER WEG VON IHM NA LOS!!" Erst sahen sich die Soldaten verwirrt an, doch dann brachen sie in schallendes Gelächter aus, der die Person, von der die Stimme stammte, stand zitternd, mit Tränen in den Augen und hielt einen Stock auf die Soldaten gerichtet vor ihnen. "HÖRT AUF ZU LACHEN UND LASST IHN LOS!!" aber niemand hörte auf ihn. Stattdessen kam einer auf ihn zu und entriß ihm rasant schnell den Speer und zischte dem kleinen ins Ohr: "mit so etwas darfst du noch gar nicht spielen. Geh lieber nach Hause. Mama macht sich schon Sorgen, wenn du nicht jetzt augenblicklich verschwindest. Speeren wir dich ein wegen Bedrohung der Armee des Pharao, verstanden?"! Mit diesen Worten schubste er Marik hin und die Wachen führten den sich heftig wehrenden, schreienden (und beißenden) Seth ab. Marik blickte noch einmal auf und sah Seths verzweifelte blauen Augen, die in diesem Moment wie alles an ihm nur nach Hilfe schrien. Doch ehe er sich versah, zog ihn ein Arm auf und schleifte ihn mit sich.

Seth, der weil er wieder auf so ein Wüstenschiff geladen wurde (KAMEL) war immer noch reichlich aggressiv und trat selbst noch auf dem Kamel um sich so das man ein Soldat sich vor Schmerzen den Kopf hielt oder auch ein paar andere Stellen. "Ihr elenden kleinen Würmer, wenn ich loskomme, bringe ich euch um, LASST MICH GEFÄLLIGST LOS!!!" Nun setzte sich auf einmal ein wirklich großer Soldat hinter ihm aufs Kamel, knielte ihn und hielt ihn nun fest in seinen Armen. Was Seth nicht so wirklich berauschend fand, da er etwas hinter sich spürte, was ihn sehr beunruhigte: "Aber nee, ich habe allmählich keine Lust mehr, ich bin müde, hungrig und habe Durst und um dem Häufchen noch die Krone aufzusetzen, hat die schwule Sau da hinter mir nen Ständer!..... warum schaut der mich jetzt so komisch an? Der hat doch wohl bitte keine Gedanken über mich. Hoffentlich schlafen wir nicht unterwegs, ich weiß nicht, was der dann versuchen wird, oh ihr Götter.....Hilfe....>>

Nun setzte sich der Trupp in Bewegung in Richtung des Tempels in der Wüste.

Fortsetzung folgt

Puh, bin ich KO, aber jetzt ist ja endlich der dritte Teil fertig * Hurra Hurra Blumen werf rumhüpf*

Ich danke meinen kommi Schreibern ganz ganz doll !

Ihr habt mich dazu angestachelt obwohl ich bis heute morgen noch nicht mal ne Idee hatte wie es weiter gehen sollte!!!

So nun habe ich mal ne frage *liebguck* SOLL ICH YAOI MIT REIN BRINGEN ODER SOLL ICH ES SO WEICH LASSEN ????

Ich hätte da schon die ein oder andere Idee

Aber nun gut muß noch shit homework machen und danach noch lernen

Also Bye

Bye

Eure euch treu ergebene

LALÜ * winke winke schwenk ein taschentuch*